

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 16.07.2020 (vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 04.06.2020 und 18.06.2020

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 04.06.2020 und 18.06.2020 wurden dem Gemeinderat zugestellt.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschriften gelten daher als genehmigt.

TOP 02 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Johanneszweigvereins Rechtenbach auf Ausgleich des Defizits beim Kindergarten Rechtenbach vom 28.05.2020

In der sich anschließenden Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass sämtliche Defizite der vergangenen Jahre durchweg von der Gemeinde ohne größere Nachweise auf Antrag des Vereins übernommen wurden.

Der Übernahme eines Defizits von lediglich 3.960,84 € bei derzeitigen Rücklagen von mehr als 70.000 € erschien hingegen - auch aus Gründen der Gleichbehandlung anderer Einrichtungen der Gemeinde - nicht gerechtfertigt.

Die Übernahme des beantragten Defizits wurde daher abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	8
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Errichtung eines Wohnhauses in der Ortsstraße "Oberer Schlittenweg"

1. Bürgermeister Christian Lang informierte den Gemeinderat über die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Bauvorhaben:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Oberer Schlittenweg". Für das Vorhaben sind Befreiungen von den Festsetzungen für die Drenpelhöhe und der Dachneigung beantragt und begründet. Diese wurden mit dem Landratsamt Main-Spessart bereits vorbesprochen und für vertretbar gehalten. Aus Sicht der Verwaltung kann dem Antrag zugestimmt werden. Weiterhin war dieses Gebäude auf dem Grundstück Fl.-Nr. 860/4 bereits im Gemeinderat und erhielt mit mehr Befreiungen die Zustimmung.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 860/4, Gemarkung Rechtenbach, zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen von Drenpelhöhe und Dachneigung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Verschiedenes

TOP 04 A Information über neue Fördermöglichkeiten zum FTTB Ausbau nach dem Bundesprogramm Breitbandausbau und den Bayerischen Gigabitrichtlinien (BayGibitR)

1. Bürgermeister Christian wies darauf hin, dass der Freistaat Bayern Zuwendungen zum Aufbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen leiste.

Aus einem Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau würden Kommunen und Landkreise in unterversorgten Gebieten unterstützt, in denen in den kommenden drei Jahren kein privatwirtschaftlicher Netzausbau zu erwarten ist.

In Rechtenbach seien noch insgesamt 186 Anschlüsse erforderlich. Die Anschlusskosten würden sich pro Teilnehmer auf ca. 5.000 € -6000 € belaufen, wofür die Gemeinde allerdings eine Förderung von bis zu 90 % erhalte. Danach bliebe für die Gemeinde ein Restbetrag von etwa 500 € -600 € pro Anschluss Teilnehmer übrig. Zunächst aber sei es wichtig, dass eine Markterkundung durchgeführt werde. Herr Vermessungsdirektor Erhard Glaab vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Lohr a.Main werde den Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen weiter unterrichten.

TOP 04 B Info stationäre Verkehrsüberwachung

Zu diesem Thema hat letzte Woche ein Treffen mit den Vertretern der gGKVS stattgefunden, erklärte 1. Bürgermeister Christian Lang. Dabei sei auf die Möglichkeit einer stationären Geschwindigkeitskontrolle zur Unfallverhütung hingewiesen worden. Bevor aber eine Umsetzung erfolgen könne, sei eine Statistik und eine Bewertung des Verkehrsaufkommens erforderlich zum Nachweis von mehr als 10 % der Geschwindigkeitsüberschreitung. Die Erstellung der entsprechenden Statistik durch die gGKVS sei kostenlos. Sobald die Ergebnisse dazu vorliegen, wird ein Vertreter der gGKVS im Gemeinderat berichten und die weitere Vorgehensweise darstellen.

TOP 04 C Vereidigung neuer Feldgeschworener

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass als neue Feldgeschworene Irmgard Janousch und Berthold Heuer vereidigt wurden.

TOP 04 D Vorschlag einer Sammlung für die Sanierung des Kindergartens

Es wurde angeregt, im Zuge der Durchführung der Sanierung des Kindergartens eine Sammlung zugunsten des Umbaus vorzunehmen.

TOP 04 E Dorflampe Siedlungsstraße

3. Bürgermeister Wolfgang Rek erkundigte sich nach dem Sachstand der Dorflampe in der Siedlungsstraße.

1. Bürgermeister Lang erklärte dazu, Herr Schneider von der Firma Bellinger komme in 14 Tagen zur Ortsbesichtigung.

TOP 04 F Pflastersteinsenkungen

Gemeinderatsmitglied Thomas Stangl erklärte, dass im Bereich der Firma Bergmann die dortigen Pflasterenkungen überprüft werden sollten.

TOP 04 G Sachstand Dorferneuerung

3. Bürgermeister Wolfgang Rek bittet die Verwaltung, einen Überblick über den derzeitigen Stand der Dorferneuerung in einer der nächsten Sitzungen zu geben.
Der Gemeinderat zeigte sich hiermit einverstanden.

TOP 04 H Verkehrsbeeinträchtigung im Zuge der anstehenden Straßensperre

Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz erklärte, dass die beabsichtigte totale Straßensperre eine enorme Belastung und Benachteiligung für Rechtenbacher Bürger/innen darstelle. Es solle deshalb versucht werden, in Gesprächen mit dem Straßenbauamt Würzburg und der Stadt Lohr a.Main möglichst eine Ampellösung mit halbseitiger Sperrung zu erreichen, um berufstätigen Rechtenbacher Bürgerinnen und Bürgern den unzumutbaren Umweg zu ihrer Arbeitsstelle zu ersparen.

Denkbar wäre durchaus auch eine nur halbseitige Sperrung außerhalb der Bauzeit. Das Gremium unterstützte dieses Anliegen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!